

I

(Mitteilungen)

KOMMISSION

DIE OPTISCHEN MERKMALE DER EURO-MÜNZEN

(2001/C 373/01)

Dem ersten Satz von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft gemäß haben die Mitgliedstaaten das Recht zur Ausgabe von Münzen, wobei der Umfang dieser Ausgabe der Genehmigung durch die EZB bedarf.

Nach Artikel 106 Absatz 2 zweiter Satz kann der Rat Maßnahmen erlassen, um die Stückelung und die technischen Merkmale aller für den Umlauf bestimmten Münzen so weit zu harmonisieren, wie dies für deren reibungslosen Umlauf innerhalb der Gemeinschaft erforderlich ist.

Am 3. Mai 1998 erließ der Rat die Verordnung (EG) Nr. 975/98 über die Stückelungen und technischen Merkmale der für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen ⁽¹⁾, in der die technischen Merkmale der Euro-Münzen bezüglich Nennwert, Durchmesser, Dicke, Gewicht, Form, Farbe, Zusammensetzung und Rändelung festgelegt werden. Diese Verordnung wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 423/1999 ⁽²⁾ geändert.

Am 3. Mai 1998 erließ der Rat die Verordnung (EC) Nr. 974/98 über die Einführung des Euro ⁽³⁾, in der unter anderem festgelegt wird, dass die Euro-Münzen die einzigen Münzen sind, die den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels in allen teilnehmenden Mitgliedstaaten haben.

Zum Design der Euro-Münzen äußerte der Europäische Rat von Florenz am 21. Juni 1996 den Wunsch, dass eine gemeinsame Seite und eine Seite mit nationalem Design entworfen werden sollte. Dementsprechend wurde auf europäischer Ebene ein Wettbewerb für die Gestaltung der gemeinsamen Seite der Euro-Münzen ausgeschrieben, und am 16. Juni 1997 gab der Europäische Rat von Amsterdam bekannt, welche Münzserie den Wettbewerb gewonnen hatte. Für die nationalen Seiten sind die Mitgliedstaaten verantwortlich, die allerdings mehrere gemeinsame Merkmale zu beachten hatten.

Auf der Grundlage der Erklärung Nr. 6 über die Währungsbeziehungen zur Republik San Marino, der Vatikanstadt und dem Fürstentum Monaco im Anhang zur Schlussakte von Maastricht erließ der Rat am 31. Dezember 1998 drei Entscheidungen über den von der Gemeinschaft zu vertretenden Standpunkt bezüglich einer Vereinbarung über die Währungsbeziehungen zum Fürstentum Monaco ⁽⁴⁾, zur Republik San Marino ⁽⁵⁾ und zur Vatikanstadt ⁽⁶⁾, in denen u. a. auch die Einführung der Euro-Münzen in diesen Staaten geregelt wird. Entsprechend diesen Entscheidungen wurden Währungsvereinbarungen zwischen Italien im Namen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik San Marino sowie Vatikanstadt geschlossen, wonach diese Staaten u. a. Euro-Münzen ausgeben dürfen ⁽⁷⁾. Eine ähnliche Vereinbarung wird gegenwärtig zwischen Frankreich im Namen der Europäischen Gemeinschaft und dem Fürstentum Monaco zum Abschluss gebracht.

⁽¹⁾ ABl. L 139 vom 11.5.1998, S. 6.

⁽²⁾ ABl. L 52 vom 27.2.1999, S. 2.

⁽³⁾ ABl. L 139 vom 11.5.1998, S. 1.

⁽⁴⁾ Entscheidung 1999/96/EG (ABl. L 30 vom 4.2.1999, S. 31).

⁽⁵⁾ Entscheidung 1999/97/EG (ABl. L 30 vom 4.2.1999, S. 33).

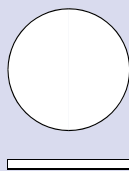
⁽⁶⁾ Entscheidung 1999/98/EG (ABl. L 30 vom 4.2.1999, S. 35).

⁽⁷⁾ Währungsvereinbarung zwischen der Italienischen Republik — im Namen der Europäischen Gemeinschaft — und der Republik San Marino (ABl. C 209 vom 27.7.2001, S. 1); Währungsvereinbarung zwischen der Italienischen Republik — im Namen der Europäischen Gemeinschaft — und der Vatikanstadt (ABl. C 299 vom 25.10.2001, S. 1).

Zusammen mit den in den Verordnungen beschriebenen Merkmalen der Euro-Münzen wird die Gestaltung der gemeinsamen Seite und der nationalen Seiten der Euro-Münzen sowie die spezielle Randprägung für die Münzerkennung wesentlich sein.

Hiermit werden Fotografien der gemeinsamen Seite und der nationalen Seiten der Euro-Münzen zusammen mit einer kurzen Beschreibung des Designs als Referenz veröffentlicht.

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 1-CENT-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 16,25 mm
Dicke am Rand: 1,67 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

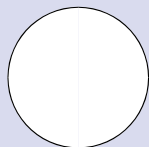


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 2-CENT-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 18,75 mm
Dicke am Rand: 1,67 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

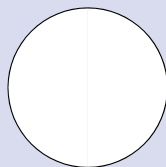


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 5-CENT-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 21,25 mm
Dicke am Rand: 1,67 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

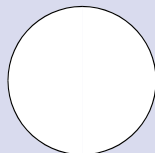


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 10-CENT-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 19,75 mm
Dicke am Rand: 1,93 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

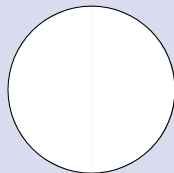


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 20-CENT-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 22,25 mm
Dicke am Rand: 2,14 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

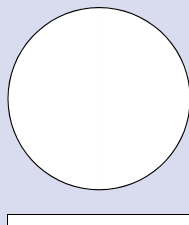


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 50-CENT-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 24,25 mm
Dicke am Rand: 2,38 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

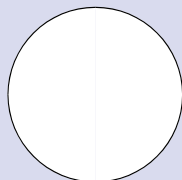


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 1-EURO-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 23,25 mm
Dicke am Rand: 2,33 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO

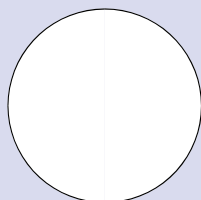


SAN MARINO



VATIKAN

EUROPÄISCHE SEITE UND NATIONALE SEITEN DER 2-EURO-MÜNZE



Abmessungen der Münze:
Durchmesser: 25,75 mm
Dicke am Rand: 2,20 mm



BELGIEN



DEUTSCHLAND



IRLAND



ITALIEN



PORTUGAL



FINNLAND



GRIECHENLAND



SPANIEN



FRANKREICH



LUXEMBURG



NIEDERLANDE



ÖSTERREICH



MONACO



SAN MARINO



VATIKAN

1. GEMEINSAME SEITE DER EURO-MÜNZEN

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

Die gemeinsame Seite der 1-Cent-, 2-Cent- und 5-Cent-Münze zeigt links die Ziffer des Münzwerts. Rechts oben neben dem Münzwert erscheinen waagrecht untereinander die Worte „EURO CENT“. Das Wort „CENT“ ist in größeren Buchstaben gehalten als das Wort „EURO“, wobei der Anfangsbuchstabe „C“ größer ist als die nachfolgenden Buchstaben. Unterhalb der Ziffer verlaufen sechs gerade Linien schräg von links unten nach rechts oben. Auf diesen Linien sind zwölf Sterne zu erkennen, einer unmittelbar vor jedem Linienende. In der Mitte der Linien ist im rechten unteren Teil der Münze der Erdball abgebildet, auf dem die Europäische Union hervorgehoben ist. Die Initialen des Graveurs „LL“ erscheinen unterhalb des letzten Sterns am rechten äußeren Münzrand.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

Die gemeinsame Seite der 10-Cent-, 20-Cent- und 50-Cent-Münze zeigt rechts die Ziffer des Münzwerts. Unter dem Münzwert erscheinen waagrecht untereinander die Worte „EURO CENT“. Das Wort „CENT“ ist in größeren Buchstaben gehalten als das Wort „EURO“, wobei der Anfangsbuchstabe „C“ größer ist als die nachfolgenden Buchstaben. Auf der linken Münzhälfte verlaufen sechs senkrechte gerade Linien. Auf diesen Linien sind zwölf Sterne zu erkennen, einer unmittelbar vor jedem Linienende. Die Linien werden im mittleren und oberen Teil von einer Abbildung der Europäischen Union überlagert, in der die 15 Mitgliedstaaten getrennt dargestellt sind. Die Initialen des Graveurs „LL“ erscheinen zwischen dem Münzwert und dem rechten Münzrand.

1 EURO — 2 EURO

Die gemeinsame Seite der 1-Euro- und 2-Euro-Münze zeigt links die Ziffer des Münzwerts. Auf der rechten Seite der Münze verlaufen sechs senkrechte gerade Linien. Auf diesen Linien sind zwölf Sterne zu erkennen, einer unmittelbar vor jedem Linienende. Auf der rechten Münzhälfte ist die Europäische Union dargestellt, wobei die Grenzen zwischen den Mitgliedstaaten durch feine Linien wiedergegeben sind. Der rechte Teil des Motivs überlagert den mittleren Teil der Linien. Das Wort „EURO“ erscheint waagrecht und erhaben etwa in der Mitte der rechten Münzhälfte. Unter dem „O“ in „EURO“ sind die Initialen des Graveurs „LL“ nah am rechten Münzrand zu erkennen.

2. NATIONALE SEITEN DER EURO-MÜNZEN — EURO-GEBIET

2.1. BELGIEN

ALLE MÜNZEN

Porträt des belgischen Königs Albert II. von links im Profil, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union, rechts das königliche Monogramm und unten die Jahreszahl.

Randprägung der 2-Euro-Münze: 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

2.2. DEUTSCHLAND

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze einen deutschen Eichenzweig. Im unteren Bereich befindet sich — durch den Zweig getrennt — links das Münzzeichen und rechts das Ausgabejahr.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze das Brandenburger Tor in Berlin. Unterhalb des Tores befinden sich untereinander angeordnet das Ausgabejahr und das Münzzeichen.

1 EURO — 2 EURO

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze den Bundesadler als traditionelles deutsches Hoheitssymbol. Unterhalb des Adlers befindet sich mittig das Ausgabejahr, rechts davon das Münzzeichen.

Randprägung der 2-Euro-Münze : EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT sowie der Bundesadler.

2.3. GRIECHENLAND

1 EURO CENT

Athenische Trireme (Schiffstyp der Antike), umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Unterhalb des Schiffes die Zahl 1 und das Wort ΛΕΠΤΟ (Cent). Oben links das Prägejahr und unmittelbar darunter das Zeichen der Münzanstalt (Anthemion).

2 EURO CENT

Korvette („Dromon“, Segelschiff aus dem griechischen Unabhängigkeitskrieg 1821), umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Unterhalb des Schiffes die Zahl 2 und das Wort ΛΕΠΤΑ (Plural von Cent). Links von der Zahl 2 das Zeichen der Münzanstalt und rechts darüber das Prägejahr.

5 EURO CENT

Darstellung eines modernen Tankschiffs, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Oberhalb des Schiffes die Zahl 5 und das Wort ΛΕΠΤΑ unter der Aufschrift das Prägejahr. Unterhalb des Schiffes links das Zeichen der Münzanstalt.

10 EURO CENT

Porträt von Rigas Velestinis, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; die drei unteren Sterne sind in die Büste eingeprägt. Über diesen Sternen halbkreisförmig der Name ΡΗΓΑΣ ΦΕΡΑΙΟΣ (Rigas Ferios). Links neben dem Kopf das Prägejahr; rechts oben das Zeichen der Münzanstalt, darunter die Zahl 10 und unmittelbar darunter das Wort ΛΕΠΤΑ.

20 EURO CENT

Porträt von Ioannis Kapodistrias, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union, von denen zwei in den unteren Teil der Büste (in der Mitte und links unten) eingeprägt sind. Über diesen Sternen halbkreisförmig der Name Ι. ΚΑΠΟΔΙΣΤΡΙΑΣ. Links neben dem Kopf oben das Zeichen der Münzanstalt und darunter das Prägejahr; rechts die Zahl 20 und unmittelbar darunter das Wort ΛΕΠΤΑ.

50 EURO CENT

Porträt von Eleftherios Venizelos, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union, von denen die drei unteren (einer in der Mitte und zwei rechts unten) in die Büste eingeprägt sind. Über diesen Sternen halbkreisförmig der Name ΕΛ. ΒΕΝΙΖΕΛΟΣ. Links neben dem Kopf die Zahl 50, unmittelbar darunter das Wort ΛΕΠΤΑ und darunter das Prägejahr; rechts neben dem Kopf das Zeichen der Münzanstalt.

1 EURO

In der Mitte die alte athenische Drachmen-Münze mit der Eule (d. h. eine „Münze in der Münze“), umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Neben dem mittleren Stern unten das Prägejahr in zwei getrennten Zahlengruppen. Oberhalb der alten Münze das Zeichen der Münzanstalt. Innerhalb der alten Münze rechts neben der Eule die Zahl 1 und unmittelbar darunter das Wort ΕΥΡΩ (Euro), wobei der Buchstabe Ω des Wortes ΕΥΡΩ auf dem Rand der alten Münze erhaben erscheint.

2 EURO

Im Münzkern Europa auf dem Stier nach einem Mosaik in Sparta (ein Thema aus der griechischen Mythologie: Raub der Europa durch Zeus in der Gestalt eines Stiers), umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union auf dem Münzrand. Neben dem mittleren Stern unten das Prägejahr in zwei getrennten Zahlengruppen. In der linken oberen Hälfte des Münzkerns das Wort ΕΥΡΩΠΗ (Europa) in halbkreisförmiger Anordnung; rechts oben das Zeichen der Münzanstalt; unter dem Münzbild die Zahl 2, deren linke untere Ecke leicht in den Münzrand hineinragt; daneben das Wort ΕΥΡΩ.

Randprägung der 2-Euro-Münze: ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ * (HELLENISCHE REPUBLIK).

2.4. SPANIEN

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

Die Münzen zeigen in der Mitte die Kathedrale von Santiago de Compostela sowie links davon, parallel zum Münzrand, die halbkreisförmige Aufschrift ESPAÑA von unten nach oben sowie rechts das Zeichen der Prägestätte und zwischen den Türmen der Kathedrale das Prägejahr. Umringt wird das Münzbild von den zwölf Sternen der Europäischen Union; fünf davon (die auf einer Uhr den Ziffern 8, 9, 10, 11 und 12 entsprechen) erscheinen als Vertiefung in einen erhabenen Münzringabschnitt.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

In der Mitte ist rechts das Bildnis von Miguel de Cervantes zu erkennen, links daneben eine stilisierte Feder und der halbkreisförmige Schriftzug CERVANTES. Darüber ist waagerecht das Wort ESPAÑA angebracht. Unter dem Bildnis Cervantes' erscheinen das Prägejahr und links davon das Zeichen der Prägestätte. Umringt wird das Münzbild von den zwölf Sternen der Europäischen Union; vier davon (die auf einer Uhr den Ziffern 12, 1, 2 und 3 entsprechen) erscheinen als Vertiefung in einem erhabenen Münzringabschnitt.

1 EURO — 2 EURO

Die Münzen zeigen in der Mitte das Bildnis von König Juan Carlos I., links das Wort ESPAÑA in einer halbkreisförmigen erhabenen Fläche parallel zum Münzring und darunter das Zeichen der Prägestätte. Der äußere Münzring zeigt die zwölf Sterne der Europäischen Union; vier davon (die auf einer Uhr den Ziffern 1, 2, 3 und 4 entsprechen) erscheinen als Vertiefung in einem erhabenen Münzringabschnitt. Unten ist das Prägejahr zu erkennen, in der Mitte geteilt durch einen Stern.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

2.5. FRANKREICH**1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT**

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigen die Münzen die „neue“ Marianne von Fabienne Courtiade, einer Graveurin an der Pariser Münze, sowie rechts die schräg nach unten versetzten Initialen „RF“ der Französischen Republik, das Zeichen der Pariser Münze und die Jahreszahl.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

Die Münzen zeigen eine moderne Säerin als neuen Entwurf von L. Jorio nach dem Motiv von Oscar Roty aus dem Jahr 1898, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union, vor dem Hintergrund auseinander laufender Strahlen; links waagerechte Linien und die Jahreszahl, rechts senkrechte Linien und die Initialen „RF“ der Französischen Republik, unten das Zeichen der Pariser Münze.

1 EURO — 2 EURO

Die Münzen zeigen einen Baum von J. Jimenez in einem Sechseck, umgeben von dem Motto „Liberté, Égalité, Fraternité“ (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit). Die Wurzeln und Äste des Baums, in denen die Initialen der Französischen Republik zu erkennen sind, weisen auf die Sterne der Europäischen Union am äußeren Münzring, auf dem außerdem vor dem Hintergrund über Kreuz verlaufender Linien oben das Zeichen der Pariser Münze und unten die Jahreszahl zu erkennen sind.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

2.6. IRLAND**ALLE MÜNZEN**

Alle Münzen zeigen die keltische Harfe zwischen dem Wort Éire auf der linken und dem Ausgabejahr auf der rechten Seite; sie ist umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Die Form der Harfe entspricht jener, die seit der Erstaussage im Jahre 1928 auf allen irischen Münzen abgebildet war.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

2.7. ITALIEN**1 EURO CENT**

Castel del Monte, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Oben die Jahreszahl 2002, unten mittig die sich überlagernden Buchstaben R und I; unten links der Buchstabe R; unten rechts die sich überlagernden Initialen des Gestalters „ED“.

2 EURO CENT

Turm von Antonelli, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; links die sich überlagernden Buchstaben R und I; rechts der Buchstabe R und die Jahreszahl 2002, unten die sich überlagernden Initialen des Gestalters „LDS“.

5 EURO CENT

Kolosseum von Rom, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; oben links der Buchstabe R; oben rechts die sich überlagernden Buchstaben R und I; unten die Jahreszahl 2002 und die Initialen des Gestalters „ELF“.

10 EURO CENT

Ausschnitt aus dem Gemälde ‚Die Geburt der Venus‘ von Sandro Botticelli, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; links die sich überlagernden Buchstaben R und I sowie die Jahreszahl 2002; rechts der Buchstabe R; unten links die Initialen des Gestalters „CM“.

20 EURO CENT

Reproduktion der Skulptur „Forme uniche di continuità nello spazio“ von Umberto Boccioni, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; links die sich überlagernden Buchstaben R und I; rechts der Buchstabe R und die Jahreszahl 2002; unten die Initialen des Gestalters „M.A.C.“.

50 EURO CENT

Reproduktion der von Michelangelo gestalteten Piazza del Campidoglio mit dem Reiterstandbild von Marc Aurel, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts oben die sich überlagernden Buchstaben R und I; oben links der Buchstabe R; unten mittig die Jahreszahl 2002, unten rechts die Initiale des Gestalters „m“.

1 EURO

‚Uomo vitruviano‘ von Leonardo da Vinci, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; über dem Motiv die sich überlagernden Buchstaben R und I; links der Buchstabe R; rechts die Jahreszahl 2002; unten links die sich überlagernden Initialen des Gestalters „LC“.

2 EURO

Porträt von Dante Alighieri, umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; links die sich überlagernden Buchstaben R und I sowie die Jahreszahl 2002; unten links der Buchstabe R; unter dem Kopfbildnis die Initialen des Gestalters „M.C.C.“.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

2.8. LUXEMBURG

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

Die Münzen zeigen das klassisch gehaltene Bildnis des Großherzogs Henri von rechts im Profil mit den Initialen „GC“ der Graveurin, eingerahmt am oberen Rand durch zwölf Sterne und am unteren Rand durch das Wort LËTZEBUERG und die Jahreszahl 2002 zwischen den beiden Münnzeichen.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

Die Münzen zeigen das Bildnis des Großherzogs Henri von rechts im Profil als traditionelle Linearzeichnung mit den Initialen „GC“ der Graveurin, umrandet von dem Wort LËTZEBUERG auf der linken und zwölf Sternen auf der rechten Seite. Die Jahreszahl 2002 findet sich links zwischen den beiden Münnzeichen.

1 EURO — 2 EURO

In der Mitte der Münzen verläuft eine senkrechte Linie. Umringt von zwölf Sternen, in die sich am unteren Rand die Initialen „GC“ der Graveurin einfügen, sind links zwischen den beiden Münzzeichen die Jahreszahl 2002 und das Wort LËTZEBUERG zu erkennen. Rechts erscheint das Bildnis des Großherzogs Henri von rechts im Profil als moderne Linearzeichnung.

Randprägung der 2-Euro-Münze: 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

2.9. NIEDERLANDE**1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT****10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT**

Im Zentrum eines von zwölf Sternen umrandeten Felds aus Punkten befindet sich das Bildnis Ihrer Königlichen Hoheit Königin Beatrix. Das Motiv wird, links unten beginnend, umgeben von der Aufschrift „BEATRIX KONINGIN DER NEDERLANDEN“, dem Zeichen der königlichen niederländischen Münzprägestalt, der Jahreszahl und dem Zeichen des Leiters der Münzprägestalt.

1 EURO — 2 EURO

Auf der linken Hälfte der Münze befindet sich in der Mitte das Bildnis Ihrer Königlichen Hoheit Königin Beatrix, umgeben von zwölf Sternen auf dem linken Rand. Auf der rechten Hälfte sind — um 90 Grad gedreht — in drei Zeilen und jeweils durch eine senkrechte Linie getrennt die Worte „BEATRIX“, „KONINGIN DER“ und „NEDERLANDEN“ zu lesen.

Unter den Worten „NEDERLANDEN“ und „KONINGIN DER“ sind jeweils zwischen den senkrechten Linien auf dem unteren Rand das Zeichen des Leiters der Münzprägestalt und das Zeichen der königlichen niederländischen Münzprägestalt aufgeprägt. Unter dem Wort „BEATRIX“ steht waagrecht die Jahreszahl.

Randprägung der 2-Euro-Münze: GOD * ZIJ * MET * ONS *.

2.10. ÖSTERREICH**1 EURO CENT**

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze den Enzian. Unterhalb der Alpenblume findet sich die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot, rechts darüber das Ausgabejahr. Die Rundschrift lautet „EIN EURO CENT“.

2 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze das Edelweiß. Links vom Stiel der Alpenblume befindet sich die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot, darüber das Ausgabejahr. Die Rundschrift lautet „ZWEI EURO CENT“.

5 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze die Primel. Hinter dem Stängel der Blume verlaufend befindet sich die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot, rechts vom Stiel das Ausgabejahr. Die Rundschrift lautet „FÜNF EURO CENT“.

10 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze eine Ansicht des Turmes des Wiener Stephansdoms. Links davon befinden sich die Wertangabe „10 EURO CENT“ sowie darunter die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot, rechts ist das Ausgabejahr.

20 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze das Schloss Belvedere in Wien mit seinem Schmiedeeisentor. Unterhalb befinden sich die Zahl „20“, die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot und das Ausgabejahr. Der Schriftzug „EURO CENT“ bildet einen Bogen oberhalb des Tores.

50 EURO CENT

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze das Wiener Ausstellungsgebäude Secession. Der Schriftzug „50 EURO CENT“ sowie das Ausgabejahr und daneben die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot bilden einen Bogen oberhalb der Kuppel.

1 EURO

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze das Porträt von Wolfgang Amadeus Mozart mit seiner Unterschrift in Schulterhöhe. Links befindet sich das Ausgabejahr, rechts von oben nach unten sind die Zahl „1“, das Wort „EURO“ und die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot.

2 EURO

Umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union zeigt die Münze das Porträt der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin (1905) Bertha von Suttner. Rechts steht das Ausgabejahr, links befinden sich untereinander die Zahl „2“, das Wort „EURO“ und die heraldische Darstellung der österreichischen Landesfarben rot-weiß-rot.

Randprägung der 2-Euro-Münze: viermal abwechselnd aufrecht und verkehrt: 2 EURO ***

2.11. PORTUGAL**ALLE MÜNZEN**

Im Mittelpunkt der Münzen im Nennwert von 1, 2 und 5 Cents, 10, 20 und 50 Cêntimos, kurz als Cents bezeichnet, und 1 und 2 Euro stehen drei Siegel von D. Afonso Henriques in einem Kranz von Burgen und Wappen umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union. Im oberen Teil dieses Kranzes erscheint das Wort „PORTUGAL“, im unteren Teil das Ausgabejahr.

Randprägung der 2-Euro-Münze : fünf Wappen und sieben Burgen im gleichen Abstand.

2.12. FINNLAND

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

Abgebildet ist das finnische Wappentier, ein aufrecht stehender Löwe. Auf der linken Seite ist direkt unter der erhobenen linken Vorderpfote des Löwen die Jahreszahl angegeben. Unmittelbar unter den Hinterpfoten des Löwen ist ein Schwert abgebildet, unter dessen Griff wiederum der Buchstabe „M“ geprägt ist. Das Motiv ist umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union.

1 EURO

Abgebildet sind zwei über einer finnischen Landschaft fliegende Schwäne. Vor einer Anhöhe befindet sich auf der rechten Seite der Münze die Jahreszahl. Unmittelbar über der Landschaft ist auf der linken Seite der Münze der Buchstabe „M“ geprägt. Das Motiv ist umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union.

2 EURO

Abgebildet sind die Blüten und Früchte der Moltebeere. Die Jahreszahl befindet sich direkt unter der Abbildung; unmittelbar unter dem Stiel der Pflanze ist auf der rechten Seite der Münze der Buchstabe „M“ geprägt. Das Motiv ist umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union.

Randprägung der 2-Euro-Münze : „SUOMI FINLAND ***“, wobei die Sternchen in diesem Fall für einen Löwenkopf stehen.

3. NATIONALE SEITE DER EURO-MÜNZEN — DRITTSTAATEN

3.1. MONACO

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

In der Mitte der Münzen ist das fürstliche Wappen abgebildet. Umrandet wird das Münzbild oben von der Aufschrift MONACO und unten von der Jahreszahl zwischen dem Zeichen der Pariser Münze auf der linken und dem Zeichen des Graveurs auf der rechten Seite, während die zwölf Sterne — sechs links und sechs rechts — an den Seiten erscheinen.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

In der Mitte der Münzen ist das fürstliche Siegel abgebildet. Umrandet wird das Münzbild oben von der Aufschrift MONACO und unten von der Jahreszahl zwischen dem Zeichen der Pariser Münze auf der linken und dem Zeichen des Graveurs auf der rechten Seite, während die zwölf Sterne — sechs links und sechs rechts — an den Seiten erscheinen.

1 EURO

In der Mitte der Münze ist das Doppelporträt der Fürsten Rainier III. und Albert von rechts im Profil zu erkennen. Umrandet wird das Münzbild oben von der Aufschrift MONACO und unten von der Jahreszahl zwischen dem Zeichen der Pariser Münze auf der linken und dem Zeichen des Graveurs auf der rechten Seite, während die zwölf Sterne — sechs links und sechs rechts — an den Seiten erscheinen.

2 EURO

In der Mitte der Münze ist das Porträt von Fürst Rainier III. von rechts im Profil zu erkennen. Umrandet wird das Münzbild oben von der Aufschrift MONACO und unten von der Jahreszahl zwischen dem Zeichen der Pariser Münze auf der linken und dem Zeichen des Graveurs auf der rechten Seite, während die zwölf Sterne — sechs links und sechs rechts — an den Seiten erscheinen.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

3.2. SAN MARINO

1 EURO CENT

Dritter Festungsturm des Monte Titano „Il Montale“, links davon die Jahreszahl 2002 und der Buchstabe R sowie rechts davon die Aufschrift SAN MARINO und das Namenszeichen des Gestalters CH; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

2 EURO CENT

Freiheitsstatue, links davon die Aufschrift SAN MARINO und das Namenszeichen des Gestalters „CH“ sowie rechts davon der Buchstabe R und die Jahreszahl 2002; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

5 EURO CENT

Erster Festungsturm des Monte Titano „La Guaita“, oben die Jahreszahl 2002, die Aufschrift SAN MARINO, der Buchstabe R und das Namenszeichen des Gestalters „CH“; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

10 EURO CENT

Pfarrei Basilica del Santo, oben die Aufschrift SAN MARINO, die Jahreszahl 2002 und das Namenszeichen des Gestalters „CH“, unten der Buchstabe R; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

20 EURO CENT

Der Heilige Marinus nach einem Gemälde von Guercino, links das Namenszeichen des Gestalters „CH“ und die Aufschrift SAN MARINO, rechts die Jahreszahl 2002 und der Buchstabe R; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

50 EURO CENT

Die drei Festungstürme des Monte Titano (Guaita, Cesta und Montale), oben die Jahreszahl 2002 und die Aufschrift SAN MARINO, das Namenszeichen des Gestalters „CH“ und der Buchstabe R; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

1 EURO

Staatswappen von San Marino, oben die Jahreszahl 2002 und der Buchstabe R, unten die Aufschrift SAN MARINO und das Namenszeichen des Gestalters „CH“; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

2 EURO

Regierungspalast von San Marino, links die Jahreszahl 2002 und der Buchstabe R, rechts die Aufschrift SAN MARINO und das Namenszeichen des Gestalters CH; umringt von den zwölf Sternen der Europäischen Union; rechts unten die Initialen des Graveurs „ELF“ und die Abkürzung „INC“.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.

3.3. VATIKAN

1 EURO CENT — 2 EURO CENT — 5 EURO CENT

Porträt Seiner Heiligkeit Johannes Paul II., Oberhaupt des Staats Vatikanstadt, aus dem Profil von links. Umrandet wird das Münzbild oben von der Aufschrift CITTÀ DEL VATICANO und unten von der Jahreszahl 2002 zwischen den zwölf Sternen, sechs auf der rechten und sechs auf der linken Seite. Über der Jahreszahl ist der Buchstabe R zu erkennen. Die Initialen des Gestalters „GV“ und des Graveurs „UP“ befinden sich rechts unten zwischen dem zweiten und dritten bzw. dritten und vierten Stern.

10 EURO CENT — 20 EURO CENT — 50 EURO CENT

Porträt Seiner Heiligkeit Johannes Paul II., Oberhaupt des Staats Vatikanstadt, aus dem Profil von links. Umrandet wird das Münzbild links von der Aufschrift CITTÀ DEL VATICANO, unten von der Jahreszahl 2002 und rechts von den zwölf Sternen. Über der Jahreszahl ist der Buchstabe R zu erkennen. Die Initialen des Gestalters „GV“ und des Graveurs „UP“ befinden sich rechts unten zwischen dem dritten und vierten bzw. vierten und fünften Stern.

1 EURO — 2 EURO

Porträt Seiner Heiligkeit Johannes Paul II., Oberhaupt des Staats Vatikanstadt, aus dem Profil von links. Auf dem äußeren Münzring sind unten die Aufschrift CITTÀ DEL VATICANO und die Jahreszahl 2002 zu lesen, während oben die zwölf Sterne dargestellt sind. Über der Jahreszahl ist der Buchstabe R zu erkennen. Die Initialen des Gestalters „GV“ und des Graveurs „UP“ befinden sich am rechten Rand des Münzkerns.

Randprägung der 2-Euro-Münze : 2 * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.